

Gemeinde Damshagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: V Damsh/17/11610-1			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 26.06.2017 Verfasser: Robert Kieslich			
Schmutz- und Regenwasseranschlusses in der Sporthalle				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Bauausschuss der Gemeinde Damshagen Gemeindevertretung Damshagen				

Sachverhalt:

Die Gremien der Gemeinde beraten derzeit über den Neuanschluss der Trinkwasserversorgung für die Sporthalle. Parallel dazu laufen einige Instandsetzungen/Reparaturen an der Wärmeversorgungsanlage und an der Wasserverteilung im Gebäude. In diesem Zusammenhang wurden noch einmal die Leitungspläne und die Verknüpfungen mit den angrenzenden Liegenschaften geprüft. Derzeit ist die Schmutzwasserableitung nicht klar. Die Regenwasserableitung erfolgt scheinbar über die Anlagen der Schule. Hier wäre es konsequent, wenn ebenso dem Trinkwasseranschluss entschieden wird und die Schmutz-/ Und Niederschlagsentwässerung geprüft und ebenfalls eigenständig erfolgt.

Beschlussvorschlag:

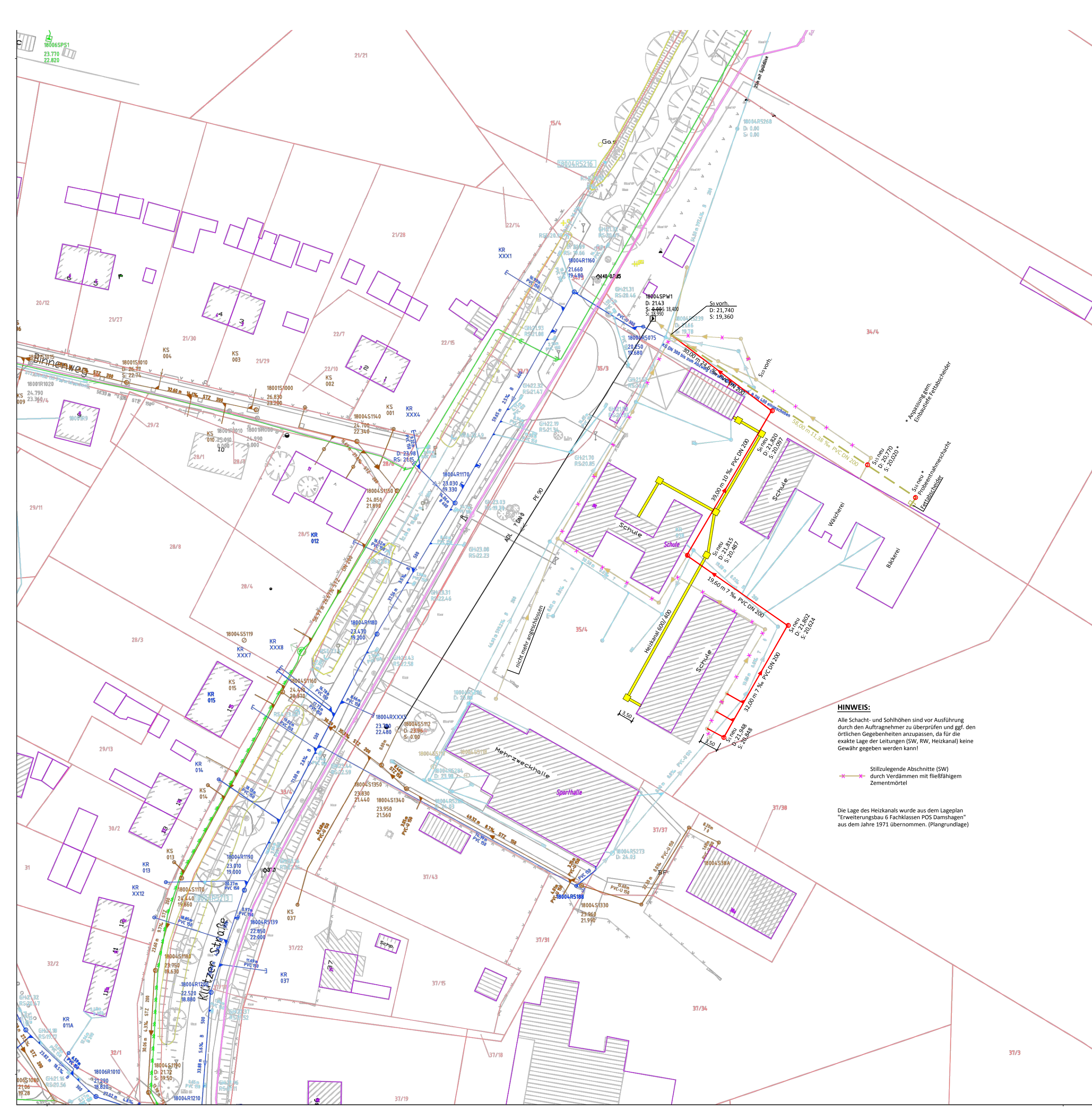
Die Gemeindevertretung Damshagen beschließt für die Sporthalle in Damshagen die Überprüfung der Schmutz- und Regenwasserableitung und die ggf. notwendige Herstellung eines eigenständigen Anschlusses.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit liegt keine Kostenschätzung vor, da der Umfang und die Leitungslängen nicht bekannt sind; abhängig vom notwendigen Straßenaufbruch. ca. 5 bis 6TEuro

Anlagen:

Kartenauszug



HINWEIS:
 Alle Schacht- und Sohlhöhen sind vor Ausführung durch den Auftragnehmer zu überprüfen und ggf. den örtlichen Gegebenheiten anzupassen, da für die exakte Lage der Leitungen (SW, RW, Heizkanal) keine Gewähr gegeben werden kann!

— Stillzuliegende Abschnitte (SW) durch Verdämmen mit fließfähigem Zementmörtel

Die Lage des Heizkanals wurde aus dem Lageplan "Erweiterungsbau 6 Fachklassen POS Damshagen" aus dem Jahre 1971 übernommen. (Plangrundlage)